

Technische Daten RKV 125

Masse und Gewichte

Länge	2090mm
Breite	830mm
Höhe	1060mm
Radstand	1330mm
Gewicht fahrfertig	135kg
Maximale Zuladung	150kg

Motor

Max. Leistung	8.2KW bei 9000U/min
Max. Drehmoment	9.2N.m bei 7000U/min
Kompression	10.6:1
Bohrung, Hub	57×48.8mm
Zündung	CDI
Kupplung	Mehrscheiben im Ölbad
Getriebe	5 Gang
Bauart	Einzylinder, Viertakt, Luftkühlung
Hubraum	124.5cm ³

Benzin

Tankinhalt	17±0.5l inklusive Reserve 3.2l
Benzin – Art	95 Oktan oder höher

Elektrische Anlage

Batterie	12V
Scheinwerferbirne	12V 35/35W
Bremslichtbirne	12V 5/21W LED
Blinkerbirnen vo/hi	12V 10W

Reifengrößen

Vorne	100/80-17
Hinten	130/70-17

Ölinhalt: Höchstgeschwindigkeit

1 Liter
95km/h

BEDIENUNGSANLEITUNG

Keeway 125 RKV



Vorwort

Vielen Dank für Ihre Entscheidung, ein KEEWAY Fahrzeug aus der RKV Serie erworben zu haben. Das Fahrzeug entspricht nationalen und internationalen Standards und wird Ihnen Fahrspaß, verbunden mit hoher Sicherheit bringen.

Zweiradfahren ist eine der aufregendsten Fortbewegungsarten – lesen und beachten Sie deswegen die Anweisungen und Hinweise in diesem Handbuch.

Dieses Handbuch beinhaltet die Wartungsrichtlinien, die Ihnen bei Einhaltung derselben ein Höchstmaß an Leistung und Haltbarkeit garantieren.

Ihr Keeway Händler verfügt über geschultes technisches Personal, welches ihnen immer den besten technischen Service bieten wird.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Detailänderungen, Farben und Ausführungen vorbehalten. Die Abbildungen sind Referenzbilder – die tatsächliche Ausführung von Fahrzeug oder Komponenten kann geringfügig von denjenigen in dieser Bedienungsanleitung abweichen.

Sicherung

Motorräder benötigen spezielle elektrische Sicherung. Verwenden Sie bei Bedarf ausschließlich geeignete Zweiradsicherungen. Die Sicherung befindet sich neben der Batterie.

Typ: 15Ampère

Eine durchgebrannte Sicherung ist meist verursacht durch einen Kurzschluss im Fahrzeug. Sollte die Sicherung nach einem Wechsel wieder durchbrennen, bringen Sie das Fahrzeug sofort zu einem autorisierten KEEWAY Fachhändler zur Überprüfung

Wichtig:

Beachten Sie unbedingt bei einem Wechsel der Fahrzeugbatterie die Polarisierung der Anschlusskabel

Vor einem Sicherungswechsel schalten Sie den Motor aus und stellen Sie den Zündungsunterbrecher auf "⊗" um einen Kurzschluss zu vermeiden.

Achten Sie auf guten Sitz des Bajonettverschlusses der Sicherung. Schlechte Schließung desselben kann zu Beschädigungen an der elektrischen Anlage oder sogar zu einem Brand führen

Wenden Sie sich in allen Fragen an Ihren autorisierten Keeway Partner.

Bitte beachten Sie die Hinweise in Ihrem KEEWAY - Gewährleistungsheft, das Ihnen Ihr Händler bei der Übergabe des Fahrzeuges aushändigt.

Notizen:



Auf beiden Seiten der hinteren Schwinge sind Markierungen angebracht, mit denen Sie die gleichmäßige Einstellung des Hinterrades kontrollieren können. Stellen Sie die Kettenspannung zwischen 1 und 2 cm ein. Nach der Einstellarbeit vergessen Sie nicht, die Achsmuttern wieder fest zu ziehen!

Hinweis:

Wenn die Kette verschlissen ist, kontrollieren Sie vor einem Wechsel auch das Antriebsritzel und das Kettenrad. Wenn notwendig, sollten diese ebenfalls gewechselt werden. Fragen Sie Ihren Händler.

Reifen

Prüfen Sie regelmäßig – am besten vor Antritt jeder Fahrt – den Reifendruck. Siehe folgende Tabelle:

Vorderrad - Reifen	1,90±1,0 Bar
Hinterrad - Reifen	2,10±1,0 Bar

Zweiräder müssen mindestens 1,6 mm Mindestprofil haben. Kontrollieren Sie deshalb immer Ihre Reifen auf Verschleiß.

Veränderung von Fahrzeugkomponenten

Jegliche Veränderungen am Fahrzeug sind nicht erlaubt. Verändern Sie keine Fahrzeugteile – insbesondere Abgasanlage, elektrische Anlage oder Fahrwerkskomponenten. Dies kann zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen, was weitreichende Folgen für Fahrer und Besitzer haben kann. Auch erlischt dann die Gewährleistung.

Der Hersteller KEEWAY, Ihr Händler oder der Importeur kann nicht verantwortlich gemacht werden für jeglichen Schaden, der am Fahrzeug oder an Leib, Leben, oder Vermögen des Benutzers oder Halters auftritt aufgrund von Austausch oder Anbau von nicht zulässigen Komponenten.

Verwenden Sie nur KEEWAY Originalteile, und wenden Sie sich im Zweifelsfalle an einen autorisierten KEEWAY – Händler.



SICHERHEITS - HINWEISE

Überprüfen Sie das Fahrzeug vor der Fahrt, um mögliche Unfälle oder Defekte von Teilen zu vermeiden

Fahren Sie nur mit gültiger Fahrerlaubnis und überlassen Sie das Fahrzeug keiner Person, die nicht über die erforderliche Fahrerlaubnis verfügt.

Um das Unfallrisiko zu verringern, befolgen Sie folgende Punkte:

Halten Sie sich möglich weit weg von anderen Verkehrsteilnehmern

Befolgen Sie die Verkehrsregeln, vermeiden Sie das sogenannte Kolonnenspringen

Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit. Überhöhte Geschwindigkeit ist eine häufige Unfallursache.

Benutzen Sie – wenn immer erforderlich – Ihre Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker)

Fahren Sie besonders vorsichtig an Kreuzungen, an Ausfahrten und auf der Überholspur.

Während der Fahrt sollte der Fahrer die Griffe immer festhalten und die Füße auf den Fußrasten lassen. Der Beifahrer sollte sich am Haltergriff oder am Fahrer fest halten.

Jegliche Veränderung am Fahrzeug beeinflusst das Fahrverhalten negativ und hat Auswirkungen auf die Gewährleistung. Zubehör darf die Fahrsicherheit nicht beeinflussen.

Zusätzliche elektrische Verbraucher mit zu hoher Leistungsaufnahme können die elektrische Anlage beschädigen

Schutzhelm

Tragen Sie immer einen den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Schutzhelm.

Fahrerkleidung

Tragen Sie immer bequeme, helle Schutzkleidung. Schließen Sie die Ärmel um zu verhindern, dass Bedienhebel unbeabsichtigt betätigt werden. Tragen Sie geeignetes, flaches Schuhwerk für Motorräder

HINWEIS bei Regen / Fahrbahnoberfläche

Fahren Sie bei nasser Straße besonders vorsichtig. Ebenso bei verschmutzter Straße oder bei Anzeichen einer Ölspur oder verunreinigter Straße

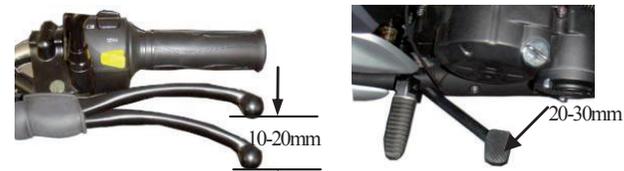
Bremsen

Benutzen Sie nach Möglichkeit immer beide Betriebsbremsen des Motorrades gleichzeitig. Benutzen Sie die Bremsen mit Gefühl, um ein Blockieren der Räder zu vermeiden.

Bremshebel und Bremspedal

Freispiel Vorderrad-Bremshebel: 10-20mm

Freispiel Hinterrad-Bremspedal: 20-30mm



Einstellen des Kupplungshebels

Lassen Sie Einstellarbeiten nur bei einem Keeway - Händler durchführen.

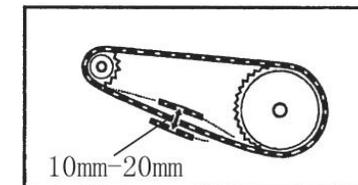


Antriebskette prüfen und einstellen

Mindestens alle 1000 km Fahrleistung sollte die Kettenspannung kontrolliert werden. Diese sollte **10 – 20 mm betragen** – siehe Abbildung.

Warnung:

Eine verschlissene oder zu lose gespannte Kette kann zu erhöhtem Verschleiß und zu Unfällen führen.



Kettenspannung einstellen:

Siehe folgende Abbildung:

1. Krad auf Hauptständer stellen.
2. Achsmuttern lösen ①
3. Kettenspanner - Mutter lösen ②
4. Einstellschraube herein- oder herausdrehen ③

Motorumdrehungen während der Einfahrzeit

Fahren Sie während der Einfahrzeit nicht längere Abschnitte mit gleichbleibender Geschwindigkeit. Wechseln Sie öfter Ihre Reisegeschwindigkeit –und vermeiden Sie Vollgasfahrten.

Höchstzulässige Umdrehungen des Motors

In den ersten 800 km	unter 5000 U/min
bis 1500 km	unter 7500U/min
nach 1500 km	unter 10000 U/min

Hinweis:

Halten Sie sich unbedingt an die vorgegebenen Wartungs- und Inspektionsintervalle und lassen Sie Wartungs- und Inspektionen, sowie notwendige Reparaturen NUR bei einem autorisierten Keeway Händler durchführen.

Starten des Motors

Bei kaltem Motor:

Benutzen Sie den “Choke-Zug” und schließen Sie diesen je nach Betriebstemperatur des Motors wieder.

Warnung:

Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen. Die Abgase sind lebensgefährlich.

Drehen Sie die Maschine in kaltem Zustand nicht auf höchste Umdrehungen – sie könnte Schaden nehmen.

Bei warmem Motor

Bewegen Sie den Gasgriff auf 1/8 bis ¼ Umdrehung und drücken Sie den Startknopf. Bei warmem Motor muss der Choke nicht aktiviert werden.

Seitenständer

Achten Sie darauf, dass der Seitenständer eingeklappt ist, bevor Sie losfahren.

Fahrzeug Identifizierungs - Nummer (FIN)

Die Fahrgestellnummer (FIN) ist Ihrem Kennzeichen zugeordnet. Die FIN erleichtert auch ihrem Servicebetrieb die Identifizierung des Fahrzeuges bei Wartung und Reparatur.

Wir empfehlen, die FIN für eventuelle spätere Zwecke nochmals separat zu notieren.



Die FIN ①finden Sie auf der rechten Seite des Lenkkopflagers

Das Typenschild ② finden Sie ebenfalls auf der rechten Seite des Lenkkopflagers. Es beinhaltet Produktname, Modellcode und Hubraum und Herstellerkennung.

Die Motornummer ③ steht oben auf dem rechten oberen Motorgehäuse. Diese beiden Nummern können Sie hier notieren:

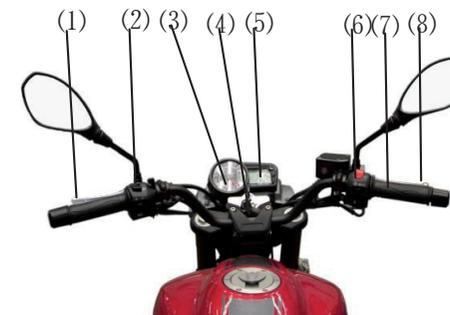


Fahrgestellnummer:

Motornummer:

Bedienelemente

Im Lenkerbereich finden Sie folgende Bedienelemente:



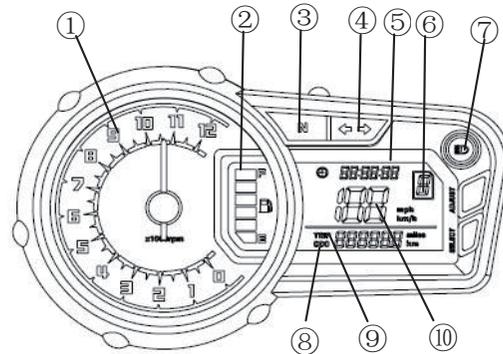


- (1) Kupplungshebel
- (2) linke Schalteinheit
- (3) Drehzahlmesser
- (4) Zündschloss
- (5) Tachometereinheit
- (6) rechte Schalteinheit
- (7) Gasdrehgriff
- (8) Bremshebel Vorderrad
- (9) Bremspedal hinten
- (10) Hauptständer
- (11) Benzintank
- (12) Benzinhahn
- (13) Seitenständer
- (14) Schalthebel

Mess- und Anzeigeeinstrumente

- 1 Drehzahlmesser
- 2 Kraftstoffvorratsanzeige (Tankuhr)
- 3 Leerlaufanzeuige: leuchtet grün , wenn das

- Gertriebe in der "Neutral" Position steht
- 4 **Kontrollleuchte Fahrtrichtungsanzeiger**
leuchtet, wenn ein Blinker eingeschaltet ist.
- 5 **Zeituhr**
- 6 **Fernlicht - Kontrollleuchte**
Leuchtet Blau, wenn Fernlicht eingeschaltet ist.
- 7 **Tachometer**
Gibt die momentane Geschwindigkeit in Kilometer pro Stunde an
- 8 **Tageskilometerzähler**
Gibt eine gewisse Fahrstrecke in Kilometer an. Dieser kann auf NULL gestellt werden, indem der Stellknopf für drei Sekunden gedrückt wird und dann die Taste "select" zur Bestätigung gedrückt wird.
- 9 **Ganganzeige**
Zeigt an, in welchem Gang gerade gefahren wird. (1 bis 5). Im Leerlauf (siehe 4.) zeigt die Anzeige nichts an.



Generell raten wir, Einstellarbeiten am Fahrwerk grundsätzlich in einer Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

Einstellung des Nitrogen – Ausgleichsbehälters:

Dies ist eine Arbeit, die Sie Ihrer Keeway Werkstatt überlassen sollten. Zur Information: der Druck im Ausgleichsbehälter darf 0,8 Bar nicht überschreiten.

Werkzeugtasche

Die Werkzeugtasche befindet sich hinter dem rechten Seitendeckel und unter dem Batteriefach. Mit einer Münze läßt sich der Seitendeckel entfernen. Das Bordwerkzeug wird benutzt für kleinere Einstellarbeiten unterwegs. Es ersetzt nicht das in einer Fachwerkstatt vorhandene Spezial – Zweirad – Werkzeug.



Kraftstoff und Öle

Benzin

Das Fahrzeug ist für Benzin mit mindestens 90 Oktan bleifrei ausgelegt. Sollten Sie ein „Klingeln“ vom Motor vernehmen, so tanken Sie Benzin mit mindestens 95 Oktan. **KEIN E10 Benzin tanken** – diese Verwendung ist nicht geprüft!

Motoröl

Benutzen Sie nur Motoröl der Spezifikation SAE10W/40 oder höher.

Einfahren

Geschwindigkeit

In den ersten 1500 km dürfen Sie 80% der Höchstgeschwindigkeit in den einzelnen Gängen nicht überschreiten. Vermeiden Sie ebenfalls Vollgasfahrten während dieser Zeit.

RKV 125 Einfahr - Richtlinien

Laufleistung (km)	Höchstgeschwindigkeit (km/h)				
	1. Gan g	2. Gan g	3. Gan g	4. Gan g	5. Gan g
0—300	10	24	30	35	40
300—600	15	30	35	40	45
600—1000	15	30	40	45	50
1000—1500	15	35	45	50	60

Beim Herunterschalten kann kein Gang „übersprungen“ werden. Es muss jeder Gang einzeln durch Hochziehen oder Heruntertreten des Schalthebels durchgeschaltet werden. Der Schalthebel stellt sich dabei automatisch in die voreingestellte Position zurück.

Achtung:

Wenn der Leerlauf eingelegt ist, ist das Getriebe in „Neutral“ Position. Die grüne Kontrolllampe leuchtet. Lassen Sie den Kupplungshebel vorsichtig los, um sicher zu sein, dass sich das Getriebe wirklich in der gewünschten Stellung befindet.

Seitenständer

Der Seitenständer befindet sich auf der linken Seite des Motorrads. Benutzen Sie den linken Fuß, um ihn herunter zu drücken. Zum Fahren muss er eingeklappt werden.

Hinterrad- Bremse

Betätigen Sie das Bremspedal auf der rechten Seite, um die Hinterradbremse zu aktivieren. Beachten Sie, dass die Vorderradbremse gleichzeitig. Bei jedem Bremsvorgang leuchtet das Bremslicht.



Hinterer Stoßdämpfer

Die Stoßdämpfer sind werksmäßig optimal eingestellt. Verstellen Sie dieses Bauteil nicht wahllos. Eine ungünstige Justierung hat negativen Einfluss auf die Fahreigenschaften. Immer unbedingt darauf achten, dass beide Dämpfer gleich eingestellt sind.

Einstellung der hinteren Stoßdämpfer

Nach einer gewissen Fahrleistung kann die Dämpf- und Federwirkung nachlassen – der Dämpfer „schlägt durch“. Die Feder kann jedoch nachgestellt werden. Benutzen Sie im Uhrzeigersinn einen geeigneten Federspanner, um die Nachstellung vor zu nehmen. Im Regelfall genügt eine Verstellung um 1,5 bis 2,5 Umdrehungen nach unten. These two nuts shall be fastened side by side with the spanner. Diesen Vorgang nach erneuter Ermüdung der Feder wiederholen. Insgesamt kann die Feder 20 mm nach unten nachgespannt werden. Danach ist der Dämpfer verbraucht und muss ausgetauscht werden.



Zünd- und Lenkerschloß

Das Lenkerschloß verfügt über eine elektromagnetische Diebstahlschutzfunktion. Um es zu öffnen, führen Sie den Zündschlüssel ein und drehen ihn auf die “Open” Position.

- ⊗ In dieser Stellung ist die Zündung ausgeschaltet.
- In dieser Stellung kann der Motor gestartet werden
- 🔒 In dieser Stellung wird das Lenkerschloß blockiert.



Linker Griff

①Kupplungshebel

Dieser Hebel unterbricht den Kraftschluß zwischen Motor und Getriebe und muss zum Gangwechsel gezogen werden – ebenso beim Starten des Motors.

②Lichtschalter

Wenn Sie den Schalter in die "☰O" Position stellen, wird das Fernlicht eingeschaltet. Wenn Sei ihn in die "☷O" Position stellen, ist das Fahrlicht (Abblendlicht) eingeschaltet.

③Fahrrichtung-Schalter (Blinker)

"←" In dieser Stellung ist der linke Blinker eingeschaltet und die Signallampe leuchtet auf
 "⇒" In dieser Stellung ist der rechte Blinker eingeschaltet und die Signallampe leuchtet.

Warnung:

Vergessen Sie nicht, den Blinker nach dem Abbiegen oder dem Fahrtrichtungswechsel wieder auszuschalten.

④Hupen-Knopf

Beim Drücken ertönt die Hupe

⑤Lichthupe

Beim Drücken wird das Fernlicht aktiviert.

⑥Choke - Hebel

Benutzen Sie den Chokehebel bei Starten, wenn der Motor noch nicht warmgelaufen ist.



key handle switch



Rechter Griff

①Bremshebel für Vorderradbremse



Beim Ziehen dieses Hebels wird die Vorder- radbremse aktiviert.

②Gasgriff

Hiermit wird die Geschwindigkeit bestimmt. Beim nach vorne Drehen wird beschleunigt, beim nach hinten drehen wird die Geschwindigkeit reduziert.

③Startknopf

Zum Starten den Kupplungshebel ziehen den Startknopf betätigen.

④Lichtschalter

In dieser Position "☀️" werden Abblendlicht, Rücklicht und Instrumentenbeleuchtung eingeschaltet. In der Stellung "☾" leuchtet anstelle des Abblendlichtes das Fernlicht. In der Position "●" ist die Beleuchtung ausgeschaltet.

⑤Zündungs - Schalter

In dieser Stellung "⌚" ist die Zündung aktiviert, und der Motor kann gestartet werden. MOTOR STOP Schalter

In dieser Stellung "⌘", ist der komplette Zündstrom unterbrochen und der Motor kann nicht gestartet werden.

ACHTUNG

Der MOTOR STOP Schalter darf nur benutzt werden, wenn der Motor kurzfristig ausgeschaltet werden soll.

Niemals den Schalter in dieser Stellung lassen, während die Zündung eingeschaltet ist – die Batterie könnte tiefentladen und zerstört werden

⑥Einstellung des Handbremshebels

Durch Drehen des Rändelrades am Handbremshebels können Sie den Hebel auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

Benzintank

Das Volumen beträgt etwa 17 Liter inklusive Reserve. Zum Öffnen des Tanks führen Sie den Zündschlüssel ein und drehen ihn im Uhrzeigersinn. Tankverschluss nach oben ziehen. Zum Schließen den Tankdeckel leicht herunterdrücken, bis der Verschluss einrastet. Schlüssel herausziehen



Hinweis zum Tanken

Tank nicht überfüllen. Herausspritzender Kraftstoff kann auf heiße Motor- oder Auspuffteile gelangen und sich entzünden. Auch kann Benzin die Lackierung angreifen.

Warnung:

Vor dem Tanken Motor und Zündung ausschalten. Position "⌘"

Beim Tanken nicht rauchen oder mit offenem Feuer hantieren! Brand- und Explosionsgefahr!

Übergeflossenen Kraftstoff sofort aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

Benzinhahn

Der Benzinhahn wird durch den Drehschalter auf der linken Seite des Tanks bedient. Es gibt folgende Stellungen:



"⌚" (an), "⌘" (Reserve), und "●" (zu)

"⌚" (= An): der Kraftstoff fließt aus dem Haupt-Versorgungssystem in den Vergaser (Normalzustand beim Fahren)

"⌘" (= Reserve): Drehen Sie den Benzinhahn in diese Position, wenn das Motorrad Anzeichen von Kraftstoffmangel aus der Hauptversorgung zeigt (Motorstottern). Es sind dann noch etwa drei Liter

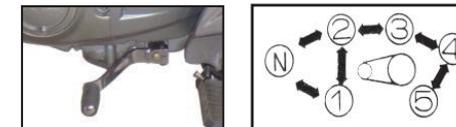
Kraftstoff im Tank.

"●" (= Aus): Es fließt kein Kraftstoff in den Vergaser. Benutzen Sie diese Position, wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird.

Wichtig:

Tanken Sie rechtzeitig nach, wenn Sie den Benzinhahn in Stellung Reserve = "⌘" gestellt haben. Stellen Sie den Benzinhahn nach dem Tanken wieder auf die Position "⌚" !

Gangwahlhebel (Schalthebel)



Die RKV verfügt über ein sequenzielles Fünfgang-Getriebe, wobei der erste Gang unten liegt und alle höheren Gänge oben liegen. Der Leerlauf (Neutral-Stellung) liegt zwischen den ersten und zweiten Gang.